

Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen Lagebericht für 2015

1. Allgemeines

Die Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2015 wie in den Vorjahren mit der Verwaltung und Vermietung ihres Grundbesitzes und der Messeimmobilien beschäftigt. Die Mieterin, die MESSE FRIEDRICHSHAFEN GmbH, hatte im Berichtszeitraum ein dem Veranstaltungsturnus entsprechend sehr gutes Messejahr.

Die MESSE FRIEDRICHSHAFEN GmbH hat im Geschäftsjahr 2015 eine Gesamtmiete inkl. Übernahme der Grundsteuer von T€ 10.482 (Vj. T€ 10.854) geleistet (davon T€ 10.065 Miete (Vj. T€ 10.465) sowie T€ 417 Übernahme Grundsteuer 2015 (Vj. 389)). Diese Mietzahlung lag erneut über der bereits hohen Erwartung, so dass ein gegenüber der ursprünglichen Prognose deutlich verbessertes Ergebnis erreicht wurde.

Da durch die hohe Mietzahlungen wie im Vorjahr sowohl sämtliche Abschreibungen wie auch Finanzierungs- und sonstigen Aufwendungen gedeckt wurden, kann für das Geschäftsjahr 2015 entsprechend ein positives Jahresergebnis von T€ 410 ausgewiesen werden.

2. Instandsetzungsarbeiten und Investitionen

Die gewöhnlichen laufenden Instandhaltungs- und Wartungsaufgaben wurden gemäß Mietvertrag von der MESSE FRIEDRICHSHAFEN GmbH durchgeführt und bewegten sich im Wesentlichen im budgetierten Rahmen. Im Geschäftsjahr 2015 wurden keine großen Investitionen getätigt. Im Jahr 2015 ist die Zustimmung für eine umfangreiche Investition zur Optimierung der Kälteanlage durch die MESSE FRIEDRICHSHAFEN GmbH erteilt worden. Die Internationale Bodensee-Messe GmbH wird voraussichtlich in diesem Zusammenhang einen Teil der Zwischenfinanzierung übernehmen. Des Weiteren ist der Ankauf eines Geländes in direkter Nachbarschaft geplant.

3. Darlehensoptimierung

Auf das Liquiditätsdarlehen der Stadt Friedrichshafen wurde zu Beginn des Jahres 2015 eine Sondertilgung in Höhe von 3,0 Mio. € geleistet.

Diese Maßnahme führte zu einer deutlichen nachhaltigen Reduzierung der Zinsbelastung.

4. Sicherungsgeschäfte

Zur Zinssicherung langfristiger Darlehen werden, grundsätzlich nach Abstimmung mit der Stadt- und Stiftungspflege des Hauptgesellschafters Stadt Friedrichshafen, vereinzelt Swapgeschäfte abgeschlossen. Aufgrund des geringen Umfangs solcher Transaktionen sind spezielle Risikomanagementregelungen hierfür unseres Erachtens nicht erforderlich.

Spekulative derivative Finanzinstrumente werden nicht genutzt und sind nach einem Gesellschafterbeschluss untersagt.

5. Schlussbemerkungen

Der Mietvertrag mit der MESSE FRIEDRICHSHAFEN GmbH berücksichtigt die Aufrechterhaltung der Liquidität der Internationalen Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH wie auch die wirtschaftlichen Möglichkeiten der MESSE FRIEDRICHSHAFEN GmbH. Die Mietzahlung konnte die laufenden Aufwendungen einschließlich der Abschreibungen vollständig decken, so dass erneut ein Jahresüberschuss erwirtschaftet wurde.

Für das kommende Geschäftsjahr 2016 wird allerdings aufgrund des turnusgemäß reduzierten Veranstaltungsportfolios wieder mit einem vertretbaren Jahresfehlbetrag gerechnet. Aufgrund erwarteter hoher Mietzahlungen durch die MESSE FRIEDRICHSHAFEN GMBH und der wirksamen Reduzierung der Zinsbelastung kann jedoch in den Folgejahren teilweise wieder mit leichten Jahresüberschüssen gerechnet werden.

Nach derzeitiger Planung sind mittelfristig keine weiteren Mittelzuführungen des Hauptgesellschafters notwendig, solange keine neuen Großinvestitionen finanziert werden müssen. Begründet liegt dies ebenfalls in den weiterhin hohen erwarteten Mietzahlungen der Betriebsgesellschaft und erfolgten Darlehensoptimierungen zur nachhaltigen Reduzierung der Zinsbelastung.

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Friedrichshafen, 15. April 2016

Die Geschäftsführung